

N i e d e r s c h r i f t

über die 25. Sitzung des Gemeinderates von Mörsdorf am 03.11.2016 im
Gemeindehaus in Mörsdorf

Anwesend sind:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Marcus Kirchhoff;

Als Mitglieder: Heiko Brachtendorf, Hans-Peter Färber,
Kai Gast, Peter Meurer, Gregor Brachtendorf
Hans-Peter Platten, , Herbert Schmitz, Michael Span,
Marita Steffen, Holger Zilles

Entschuldigt: Hermann Reinartz, Bernhard Seibel (Eingeladen wg. Urkunde)

Die Schriftführung übernimmt Ratsmitglied Hans-Peter Färber.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.45 Uhr

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt Verbandsbürgermeister Christian Keimer, die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Bürger.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Das ausgeschiedene ehem. Ratsmitglied Bernhard Seibel hat krankheitsbedingt abgesagt. Die Verleihung der Dankurkunde soll in einer nächsten Sitzung nachgeholt werden.

Aus Dringlichkeit wurde der TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur "Moderation Verkehrs- und Besucherlenkung" einstimmig auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

A. Öffentlicher Teil

TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2016 –öffentlicher Teil-

Es wurden keine Einwände geltend gemacht, die Niederschrift vom 22.09.2016 ist somit genehmigt. Bezüglich des Zeitpunktes der Veröffentlichung auf der Homepage wurde kurz diskutiert, jedoch soll die bestehende Regelung beibehalten werden.

TOP 2:

Einführung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Annegret Schnorpfeil

Als Nachfolger für den aus dem Rat ausgeschiedenen Bernhard Seibel wurde Frau Annegret Schnorpfeil vom Ortsbürgermeister Kirchhoff als neues Mitglied in den Ortsgemeinderates Mörsdorf berufen.

Er überreichte ein Exemplar der Gemeindeordnung und verpflichtete Frau Schnorpfeil namens der Gemeinde durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten und wies insbesondere auf die §§ 20, 21 (Schweige- und Treupflicht) und 30 Abs. 1 GemO hin.

TOP 3:

Neubesetzung des Hauptausschusses

Die „Neubesetzung des Hauptausschusses“ ist laut Verbandsbürgermeister Keimer in der Hauptsatzung der Ortsgemeinde geregelt. Die Neubesetzung soll zunächst an einem anderen Termin vom Gemeinderat vorberaten werden.

Es wurde einstimmig beschlossen den TOP auf eine folgende Ratssitzung zu vertagen.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung zum Einbau einer Kühlanlage in die Leichenhalle

An warmen Sommertagen heizt sich die Leichenhalle am Friedhof dermaßen auf, dass diese nicht zu nutzen ist. Vom Elektromeister Thomas Wust wurde ein Angebot für eine Kühlanlage eingeholt, welche die Halle auch an warmen Tagen auf 8 Grad herunterkühlen kann. Die Lieferung und Montage einer Kälteanlage mit 1,8 KW Leistung inklusiv aller Nebenarbeiten wird zu einem Preis von Brutto € 3.153,50 angeboten.

Die Anlage soll an der hinteren Stirnseite der Halle mit Abluft zum Parkplatz an der Außenwand montiert werden. Der innen links montierte Lüfter wird über ein Thermostat angesteuert. Die Anlage ist auf eine Mindesttemperatur von 8 Grad ausgelegt, die Temperatur kann vom Nutzer der Leichenhalle eingestellt werden.

Ratsmitglied Anne Schnorpfeil merkte an, dass an der Leichenhalle noch weitere Sanierungen anstehen würden. Die Halle soll sich vor Ort angeschaut werden um mögliche Arbeiten in 2017 durchführen zu lassen. Im Haushalt soll dann ggfls. ein Betrag für die weitere Sanierung vorgesehen werden.

Der Rat ist einstimmig mit der Beauftragung zur Lieferung und Montage des angebotenen Klimagerätes für Brutto 3.153,50 EUR einverstanden.

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung zur Räumung von Reihengrabstätten

Ende des kommenden Jahres, also Ende 2017 läuft die Ruhezeit einiger Grabstätten auf dem Friedhof aus. Dies betrifft die beiden hinten rechts befindlichen Gräberreihen Richtung Lahr. Nach einer Besichtigung wurde im Vorfeld im Rat darüber diskutiert wie damit umgegangen werden soll. Es herrschte Konsens darüber, die Hinterbliebenen zu bitten, die Gräber bis Ende des Jahres 2018 zu räumen. D.h. vom 01.07.2018 bis zum 31.12.2018 sind die Gräber von den Hinterbliebenen zu räumen. Dieser Vorschlag soll im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Der Rat ist einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung zum Stromanschluss WC-Container

Am Parkplatz "Alter Trainierplatz" wird ein WC-Container aufgestellt. Die Wasser- und Abwasserleitungen sowie ein Leerrohr für den Stromanschluss wurden bereits von den Gemeindearbeitern gelegt. Das RWE hat den Anschluss an das Stromnetz mit brutto € 2.825,06 angeboten. Die Alternative, über Zwischenzähler an einem umliegenden Stromanschluss "privat" zu versorgen scheidet wegen der dadurch entstehenden Abhängigkeit und nötiger jährlicher Abrechnungen aus. Außerdem würde die Kapazität für eine mögliche zukünftige Versorgung eines Reisemobil-Stellplatzes nicht ausreichen.

Bezüglich der Beauftragung des RWE wurde abgestimmt:

11 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme, Keine Enthaltungen

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung zur "Moderation Verkehrs- und Besucherlenkung"

In der letzten Sitzung hatte der Rat sich entschlossen, bei der KFW einen Antrag zu einem "Quartierskonzept" zu stellen. Nach näherer Auseinandersetzung in der Thematik wurde festgestellt, dass die damit einhergehenden weitere zu veranlassenden Schritte die derzeitigen Kapazitäten in der Gemeinde deutlich überschreiten. Nach Rücksprache in der Verbandsgemeindeverwaltung wurde empfohlen die Moderation und Konzeption der Verkehrs- und Besucherlenkung in Zusammenarbeit mit dem Büro Stadt-Land-Plus und dem Verkehrsexperten Prof. Klaus Zweibrücken von der Hochschule in Rapperswil durchzuführen. Das Angebot beläuft sich auf € brutto € 15.767,50 und beinhaltet die Auftaktveranstaltung, 3 Arbeitskreistreffen, 3 Lenkungsgruppentreffen sowie eine Bürgerversammlung zum Abschluss. Bürgermeister Kirchhoff gab Herrn Keimer das Wort der die Problematik allgemein erläuterte. Beim Bauleitplanverfahren des Parkplatzes am Friedhof liegen 230 Einwendungen vor. In Abstimmung mit der Kreisverwaltung soll das Verfahren ruhen um zuerst die Ergebnisse der „Moderation Verkehrs- und Besucherlenkung“ abzuwarten. „Eine Fortführung zum jetzigen Zeitpunkt sei kontraproduktiv“ so Keimer.

Abstimmungsergebnis zur Beauftragung „Moderation Verkehrs- und Besucherlenkung“: 11 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8:

Mitteilungen, Verschiedenes

Bürgermeister Keimer berichtete aus der letzten VG-Ratssitzung zum Sachstand Wasserversorgung Mörsdorf sowie zur Touristischen Vermarktung der Geierlay. Die Beschlussvorlagen zu den vorgenannten Punkten werden den Ratsmitgliedern in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt. Der Rat muss seine Zustimmung erteilen.

Bürgermeister Kirchhoff ist vom 19. November bis zum 7. Dezember verreist. Die Vertretung übernimmt Beigeordneter Färber.

Ratsmitglied Schnorpfeil wurde anonym angeschrieben, der Brief wurde öffentlich verlesen.

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr. Bürgermeister Keimer verabschiedete sich und verließ die Sitzung.